Die Installierung von schwenkbaren Kameras an ausgewählten Standorten des Objektes – zum Beispiel Außenhof-erlaubt die schwerpunktemäßige Kontrolle bzw. situationsgemäße Erfassung von Sicherungsschwerpunkten (zum Beispiel Dach des Verwahrhauses)-und anderen Bereichen der Untersuchungshaftanstalt.

Der Einsatz von Fernbeobachtungsanlagen im der Untersuchungshaftanstalt hat sich grundsätzlich bewährt. Der Leiter der Untersuchungshaftanstalt und die Leiter der Referate Sicherung und Kontrolle können die Lage an den Personen- und Kfz-Ein- und Ausgängen, auf den Höfen sowie im Verwahrbereich und auf den Führungswegen der Verhafteten aktuell verfolgen und bei Notwendigkeit zum frühstmöglichen Zeitpunkt lagegerechte Entscheidungen treffen.

Der Einsatz von Fernbeobachtungsanlagen im Bereich der Alfrestraße wird vom Autor als nicht zweckmäßig erachtet, da der dortige Turmposten die Personen- und Kfz-Ein- und Ausgänge sowie das Vorgelände der Untersuchungshaftanstalt einsehen und operativ relevante Sachverhalte sofort weiterleiten kann, Die Posteneinrichtung verfügt hierzu über die und notwendigen nachrichtentechnischen Anlagen, product das Garage lände an der hierzu des Verstahrbahus der halb kat.

Die Ausstattung der Umwehrungsmauer, der Gebäudeteile # Untersuchungsorgan, Verwahrhaus und Besucher mit elektronischen Mauerkronen- bzw. Fassadensicherungsanlagen und der Bereich vor der Umfriedungsmauer zum Stadtbezirksgericht mit einer Lichtschrankensicherungsanlage ermöglicht die Signalisierung von Gefahrenzuständen, die von diesen Bereichen ausgehen und ein sofortiges operatives Reagieren durch die Leiter der Referate Sicherung und Kontrolle.

Gleichzeitig wird Verhafteten oder anderen Personen anschaulich demonstriert, daß ein Überwinden dieser Bereiche, ob von innen oder außen, nicht unerkannt möglich ist.